

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 197.

Samstag den 22. August

1868.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Beglaubigung von Urkunden, welche für das Ausland bestimmt sind, direct bei dem Königl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten beantragt werden kann. In der Regel kann solche Legalisation erst nach erfolgter Beglaubigung der betreffenden Urkunde durch die Bezirks-Regierung resp. durch die competente Gerichtsbehörde erfolgen.

Wiesbaden, den 18. August 1868.

Königliche Polizei-Direktion.

Sehfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Georg Mühlbach zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 31. August l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse. 523

Wiesbaden, den 3. August 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Montag den 24. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr soll das Grummetgras von circa 6 Morgen städtischer Wiese im Würzgarten in mehreren Abtheilungen und der ewige Klee von circa 1 1/2 Morgen Acker am sogen. Köpschen, an Ort und Stelle versteigert werden.

Der Anfang wird im Würzgarten, unterhalb der Reumühle, gemacht.

Wiesbaden, den 21. August 1868.

Der Bürgermeister.

Panz.

Obst-Versteigerung.

Samstag den 22. August Nachmittags 2 Uhr wird die diesjährige Obst-crescenz — Äpfel, Birnen, Kastanien und Zwetschen — zu „Hof Geisberg“ versteigert.

Wiesbaden, den 18. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

15522

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse Nr. 8 dahier, Betten mit Sprungfederrahmen und Rohhaarmatrassen, Canapes, ovale und runde Tische, 1 Garnitur Plüschmöbel, 1 Canitz, verschiedene Küchengeräthschaften zc., circa 4000 Stück Cigarren gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Versteigerungsgegenstände können Donnerstag den 27. d. Mts. Nachmittags angesehen werden.

Wiesbaden, den 21. August 1868.
15658

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. t. M. Nachmittags 3 Uhr sollen die nachbeschriebenen Immobilien der Steinhauer Carl Jacob Jung Eheleute von hier zufolge Auftrages des Königlichen Amtsgerichtes II. dahier vom 31. v. M. in dem hiesigen Rathhause versteigert werden, nämlich:

- 1) No. 10457 des Stockbuchs: a) ein zweistöckiges Wohnhaus, 27' lg. 19' tf.
b) ein einstöckiger Seitenbau, 24' lg. 12' tf.
c) ein Gewächshaus, 25' lg. 15 1/2' tf.;
d) ein dsgl., 54' lg. 15' tf.; mit

2) No. 292 der Zumeßung: 82° 1' Hofraum, Gebäudefläche und Garten, belegen an der Platterstraße zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Elisabeth Kimmel, gibt 18 fr. Zehntannuität; sodann die ideelle Hälfte von:

3) No. 286 der Zumeßung: 32° 96' Acker „Röbern“ 3 Gew. zw. Johann Seel einer. und Carl Jacob Jung und Aufstößer andererseits;

4) No. 287 der Zumeßung: 24° 70' Acker „Röbern“ 3 Gew. zw. Carl Jacob Jung und Friedrich Wilhelm Kimmel, gibt 13 3/4 fr. Zehntannuität.

Wiesbaden, den 7. August 1868.
14724

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Schulgeld.

Die 2. Hälfte des Schulgeldes für laufendes Sommersemester ist mit heute fällig und es werden diejenigen Eltern, welche solches in 2 Raten zahlen, zur Zahlung der 2. Rate hiermit aufgefordert.

Wiesbaden, den 20. August 1868.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichtes zu Wiesbaden werden Samstag den 22. August l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Canape, 6 Stühle, 1 Sessel, 1 runder Tisch, 1 Commode, 2 Consolchen, 1 Spiegel, 1 Secretär, 1 Bett, 1 Teppich, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch,
b) 1 Bett, 2 Kleiderschränke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. August 1868.

Der Gerichts-Bote.

514

Mayer.

Zufolge Auftrags der Königl. Kreisgerichtscassen-Verwaltung wird Samstag den 22. August l. J. Nachmittags 3 Uhr eine Uhr versteigert.

Wiesbaden, den 21. August 1868.

Der Executor.

15637

Thoma.

Notizen.

Heute Samstag den 22. August Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Obstrescenz zu Hof Geisberg. (S. h. Bl.)

Die Obstversteigerung von E. Christmann jun. ist genehmigt. 15661

Friedrichstraße 28 sind ein Nachttisch, mehrere Bilder, Spiegelrahmen, ein Aushängeschild, Petroleumlampen billig zu verkaufen. 15520

Glycerin-Seifen-Abfall in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Packeten per Pfund 45 fr.,
Frankfurter Wasser (dem Cölnischen nichts nachstehend) in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen
per Flasche 18 fr. und 30 fr.

Huile antique in $\frac{1}{2}$ Pfund-Flaschen, mit und ohne Blumengerüche,
per Flasche 1 fl. 6 fr. und 54 fr.,

sowie sämtliche Parfumerien empfiehlt billigst

13466 **A. Thilo**, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei

G. W. Winter,

Webergasse 5.

Eiskaltes Soda- und Selterswasser

15410 bei **Moritz Wallenfels**, Langgasse 31 vis-à-vis der Post.

Herrn- und Damen-Hemden

in Shirting und Leinen, Unterhosen, Shirting-Unterröcke mit und ohne Wolle,
Corsetten, Krinolinen, fertige Blousen &c. &c. empfiehlt zu den billigsten Preisen

Sebastian, Langgasse 16. 15148

Magazin für Holzschnitzerei,

Lannusstraße 9.

Neu angekommen: Eine reiche Auswahl größerer
Spielwerke mit Mandoline, Voix celestes,
Tambour, Timbres &c.

15248

Max Jungé.

Eine **Bretterwand** (Verschlag) und ein **Flaschengestell** ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 15323

2 **ächte Dachshunde** werden zu kaufen gesucht Oberwebergasse 51. Dasselbst
ist eine **Distelfinke**, **Stodfinke** und ein **Zeisig** zu verkaufen. 15607

Ein **Ausziehtisch** wird zu kaufen gesucht. Offerten in der Expedition d. Bl.
abzugeben. 15551

Schöne **Pfeäpfel** per Kumpf 4 fr. sind zu haben Stiftstraße 9. 15448

Nochbirnen und alle Sorten **Äpfel** sind zu haben Herrnmühlgasse 2. 15385

Rheinstraße 36 ist süßer **Äpfelmoss** per Schoppen
3 fr., per Maas 10 fr. zu haben. 15559

Ein **Kind** vornehmer Eltern wird in treue liebevolle Pflege genommen. Näh.
unter Nummer 120 in der Exped. 15665



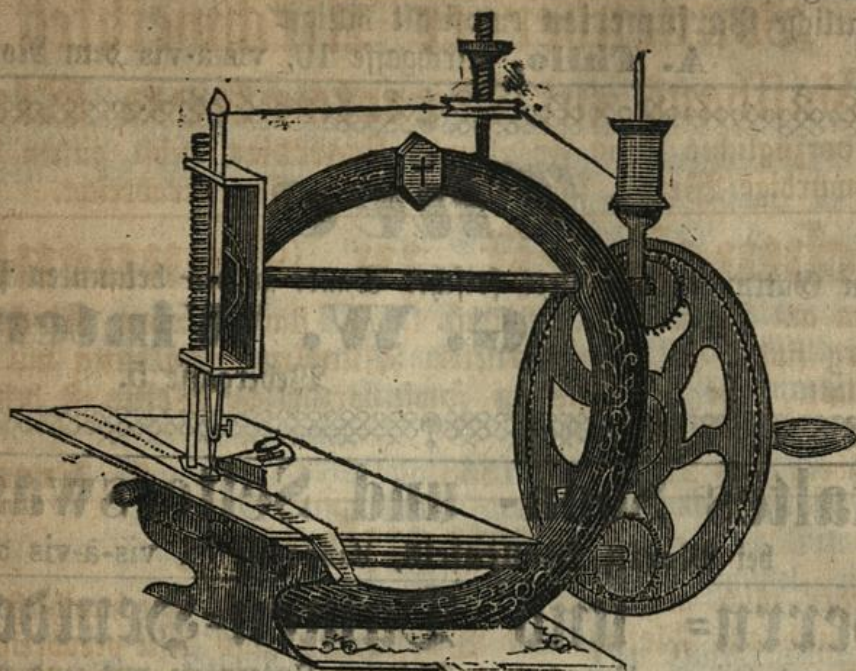
Markt 7.

499

Ganz frisch eingetroffen: Rheinsalm, Schellfische, Seezungen, Steinbutt, Schollen, Turbot.

Nähmaschinen-Fabrik

von



Aug. Sternberger
in Wiesbaden.

Familien-Handnähmaschinen der neuesten Construction mit Doppelstepp- und Kettenstich, bis jetzt die besten unter allen Handnähmaschinen; dieselben sind mit allen Apparaten versehen und so eingerichtet, daß man sie mit dem Fuße treten kann.

Für Gewerbetreibende mache ich nur die acht amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Howe, Wilcox & Gibbs.

Schriftliche mehrjährige **Garantie**. Gründlichen Unterricht **gratis**. Fabrikpreise und Zahlungsverleichterung.

Reparaturen werden billig und schnell besorgt. **Rabatt** für Wiederverkäufer.

Den Empfang der neuesten Damenkleiderstoffe für die Herbstsaison, als: **Cordonné composé, Toile de laine uni & mille rayé, Plain Woolsey coul. & jaspé, Cretonné etc.**, ferner französische Flanelle und Lama, schwarze **Lyoner Taffetas** und **Faille**, englischen **Waterproof etc.**

zeige hiermit ergebenst an.

Chr. Julius Schröder,
große Burgstraße 8.

15625

Empfehlung.

Den Bewohnern von Sonnenberg und Umgegend mache ich hiermit die freundliche Anzeige, daß ich mich dahier als Glaser etablirt habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Friedrich Horn, Glaser in Sonnenberg. 15643

Durch das Kommissions- und Agenturgeschäft von G. Buchenauer, Römerberg 12, sind Geschäfts- und Landhäuser zu verkaufen und werden alle Aufträge für hier und in's Ausland besorgt. 15613

Frische Butter und Eier fortwährend zu haben bei **Joh. Kremer,** Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus. 15191

Restauration Dietz,

Friedrichstraße 6.

Von heute an einen vorzüglichen reinen Wein per Schoppen 12 kr. 15645

Sonnenberger Kirchweihfest.

Im Gasthaus zur Deutschen Einheit wird ein vorzügliches Glas Frankfurter Lagerbier nebst gutem Apfelwein und preiswürdige Weine, sowie ländliche Speisen verabreicht. 15623

Kirchweihfest zu Sonnenberg.

Bei dem am 23. und 24. August l. J. stattfindenden Kirchweihfest zu Sonnenberg findet bei Unterzeichnetem Flügelunterhaltung mit guter Begleitung statt. Für gute Speisen, sowie vorzügliche Weine ist bestens gesorgt. Es ladet hierzu höflichst ein

Sonnenberg, den 21. August 1868. F. Frees. 15529

Sonnenberg.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich auf unser Kirchweihfest vorzügliche Getränke und alle Fleisch- und Wurstarten aufs beste verabreiche und lade höflichst ein. J. Fiedler, Metzger und Wirth. 15657

Sonnenberg.

Während den Kirchweih Tagen, die nächsten Sonntag den 23. August beginnen, findet bei mir Flügelunterhaltung mit doppelter Begleitung statt, wozu höflichst einladet C. Zoppi, Burgwirthschaft. 15542

Ausgesetzt.

Eine Partie Damenstiefel von 2 fl. 30 kr. an mit Absätzen, ohne Absätze zu 2 fl. 12 kr., graue Stiefel, mit oder ohne Absätze zu sehr billigen Preisen 15519 bei J. Wacker, Goldgasse 20.

Die 2^{te} Düngerausfuhrsgesellschaft

hat am 1. August d. J. ihr Geschäft begonnen und empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben. Gefällige Aufträge werden baldigst erledigt und werden solche entgegengenommen bei:

H. J. Thon, Helenenstraße 14,

R. Burl, Rheinstraße 36,

J. Blum, Kirchgasse 24,

Fr. Burl, Langgasse 21,

W. Rimmel, Saalgasse 2,

H. Born, Römerberg 4,

Ehr. Badior, Wellrichstraße 12,

J. Herz, Helenenstraße 20,

Fr. Güttler, Wellrichstraße 18,

Fr. Thon, Schwalbacherstraße 9,

Fr. Ez, Dohheimerstraße 4,

P. Koch, Dohheimerstraße 10,

G. Birk, Dohheimerstraße 23a,

A. Christmann, Schulgasse 2,

W. Thon, Schwalbacherstraße 29,

A. Hüll, Michelsberg 20,

G. H. Thon, Hochstätte 20,

G. Scheurer, Ellenbogengasse 7,

R. Berger, Marktstraße 7,

J. Rüdert, Feldstraße 8,

H. Badior, Steingasse 30,

Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51,

P. Rühl, Webergasse 49. 13376

(Preise billig und fest.)

Ein Brand harter Feldbadstetue ist billig zu verkaufen. R. Exp. 15313

Abbruch der Pfaffenmühle.

Die Gebäulichkeiten der Pfaffenmühle sollen auf den Abbruch verkauft werden. Kauflustige belieben sich an den Unterzeichneten zu wenden.

W. Bogler, Architekt,
Schützenhof.

15627

Ausverkauf.

Haar-, Kleider-, Zahn- und Nagelbürsten, Kämmen etc., ein Dessasten, eine Theke mit 6 Glaskasten zu verkaufen bei

C. Herrmann, Langgasse 29. 15301

Dogheimerstraße 27a wird erste Qualität **Schwarzbrot** für 17 fr. verkauft. Bestellungen werden frei in das Haus geliefert. 15598

Ruhrkohlen aus der Beche Helene Amalie

können direkt aus der Grube in ganzen Waggon, sowie auch zum Vertheilen in einzelnen Fuhren bezogen werden. Bestellungen werden gemacht bei

15636 **Güterhaffner Bet. Blum, Metzgergasse 25.**

Steinerne Einmachständer, Töpfe, Krüge etc., (Höhrer Fabrikat) empfiehlt **M. Stillger.** 15624

Ein fast noch neuer **Damentoffer** zu verkaufen **Webergasse 40, Parterre.** 15622

Eine große **Vogelheide** mit 3 Abtheilungen nebst 10 Stück Harzer Kanarienvögel zu verkaufen **Kirchgasse No. 26.** 15629

Eine **Wirthschaft** in bester Lage gleich zu vermieten; dieselbe ist zu einer Speisewirthschaft am besten geeignet. Näheres Expedition. 15646

Gegrütz und Gespül wird zu kaufen gesucht. **Nach. Exped.** 15630

Emserstraße 3 sind sehr gute **Kartoffeln** per Kumpf 7 fr., sowie **Äpfel, Gemüse, Salat und Gurken** zu haben. 15631

Zwetschen das Hundert zu 6 fr. sind jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr frisch vom Baume im Nerothal auf dem Baumstübe des Herrn **Käsebler** an der Schützenhalle zu haben. 15653

Römerberg 7 sind gebrochene **Früh- und Himbeeräpfel** zu 10 fr. und **Reiseäpfel** zu 4 fr. fortwährend zu haben. 15648

Hochstätte 21 sind **Reiseäpfel** per Kumpf 4 fr. und gepflückte **Äpfel** zu 8 fr. zu haben. 15650

Neugasse 12 sind schöne **Äpfel, Birnen und Kartoffeln** zu haben. 15649

Kirchgasse 12 sind gebrochene **Frühäpfel** per Kumpf 7 fr. und **Reiseäpfel** per Kumpf 3 fr. zu haben. 15585

Bierstadterstraße 2 sind **Reise-Äpfel** per Kumpf 3 fr. zu verkaufen. 15484

Sehr gute **Rothbirnen** sind zu verkaufen **Steingasse 8.** 15409

Hochstätte 9 sind **Frühäpfel** per Kumpf 9 und 5 fr. zu haben. 15411

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 7 Kreuzer, per Centner 1 fl. 25 fr., sowie **Äpfel** per Kumpf 5 und 8 Kreuzer zu haben. 15001

Reiseäpfel per Kumpf 5 fr. **Nerostraße 14.** 15323

Frühkartoffeln vorzüglicher Qualität per Kumpf 7 fr., **Reiseäpfel** per Kumpf 4 fr. bei **Hel. Bossong, Kirchgasse 18.**

Reife Tafeltrauben, täglich frisch vom Stock, per Pfund 12 fr., sind zu haben **Mainzerstraße 16.** 15497

Reise-Äpfel per Kumpf 5 fr. u. **Kartoffeln** sind **Moritzstr. 1** zu h. 15364

Limburger Käse per Pfund 8 fr.

15369

bei A. Thilo, Kirchgasse 10.

Feinstes Tafel-Apfelgelée

à 14 fr. per Pfund empfiehlt

F. L. Schmitt.

15590

Eine Parthie gebrauchte Bettstellen sind billig zu verkaufen Dohheimerstraße 2 a.

15389

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 15. bis 22. August 1868.

I. Fruchtmarkt.
1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 26 Sgr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn 4 Thlr.,
1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 22 Sgr.
1 Ctr. Sen 27 Sgr., 1 Ctr. Stroh 20 Sgr.

II. Viehmarkt.
Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg., zweite Qualität per Ctr. 18 Thlr. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 3 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg., Kalber per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg.

III. Victualienmarkt.
1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1 Thlr. 16 Sgr., 1 Pfund Butter 10 Sgr. 10 Pfg., 25 Eier 12 Sgr., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 12 Sgr., 1 Ctr. Zwiebeln 2 Thlr., Blumenkohl per Stück 4 Sgr., Kopfsalat per Stück 7 Pfg., gelbe Rüben per Centner 1 Thlr. 6 Sgr., Gurken zwei Stück — Sgr. 3 Pfg., grüne Bohnen per 1/4 Ctr. netto 24 Sgr. — Pfg., Weißkaut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg., Wirsing per Stück 1 Sgr. 5 Pfg., Rothkaut per Stück 3 Sgr. 5 Pfg., Heidelbeeren per Schoppen 7 Pfg., Mirabellen per 100 Stück — Sgr. 10 Pfg., Pfirsiche per Stück 1 Sgr. 5 Pfg., Melonen per Stück 17 Sgr. 2 Pfg., Preiselbeeren per Maas 4 Sgr. — Pfg., Trauben (rothe) per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. (weiße) 3 Sgr. 5 Pfg., 1 Gase 25 Sgr. 8 Pfg., 1 Ganz 1 Thlr. 5 Sgr., 1 Ente 18 Sgr., 1 junger Hahn 6 Sgr., 1 junges Huhn 6 Sgr., 1 Lärbe 3 Sgr. 5 Pfg., 1 Feldhuhn 10 Sgr. 3 Pfg., Aal und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 6 Pfg., Backfische per Pfd. 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.
Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pfg., desgleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 7 Pfg., Weißbrod a) 1 Wassermed 1 fr. oder 3/4 Pfg., b) 1 Milchbrod 1 fr. oder 3/4 Pfg.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. . . . 10 Thlr. 15 Sgr. — Pfg.,

im Detail 11: " — " — "

" 2. " " " " " " 10 " — " — "

im Detail 10 " 15 " — " — "

" (gewöhnliches) " " " " 9 " 15 " — " — "

im Detail 10 " — " — " — "

im Detail 6 " 10 " — " — "

im Detail 6 " 20 " — " — "

V. Fleisch. per Pfund.

Ochsenfleisch 5 Sgr. 9 Pf.

Rind- oder Rindfleisch 4 " 3 "

Schweinefleisch 6 " 9 "

Kalb- oder Kalbfleisch 4 " 7 "

Lammfleisch 5 " 9 "

Speck 9 " 2 "

Schweinefett 9 " 2 "

Schinken 8 " — "

Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pf.

Nierenfett 5 " 9 "

Schwartenmägen (frisch) 6 " 10 "

Fleischwurst 6 " 10 "

Bratwurst 7 " 5 "

Frische Leber- u. Blutwurst 4 " 7 "

Das Accise-Amt.

Hardt.

Wiesbaden, den 21. August 1868.

Mainz, den 21. August. (Fruchtmarkt). Bei gut befahrenem Markt die alten Preise. Weizen (200 Pfd.) 12 fl. 30 fr. bis 13 fl., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 50 fr. bis 9 fl. 10 fr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 30 fr. bis 8 fl. — Im Großhandel Anlauf von Weizen und Gerste zum Zweck der Ausfuhr nach Holland.

Es liegt im Interesse der verehrlichen Fremden, welche Briefe oder Sendungen erwarten, nach Ankunft ihre Wohnung bei hiesigem Postamte anzuzeigen.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Das naturhistorische Museum
ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr.
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

**Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins**
(Heine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 22. August.
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

**Wahl der Abgeordneten
und Stellvertreter zur Veranlagung der
Gewerbsteuer**
Vormittags 10 Uhr: der Klasse D.,
Vormittags 11 Uhr: der Klasse E
in der Mittelschule auf dem Markt.

Tänckelverein.
Nachmittags 4 Uhr: Stiftungsfeß des
Vereins auf der „Dietenmühle“.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.
Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Turnverein.
Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.
Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Discussion.

Pompier-Corps.
Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung
im Lokale des Herrn Gebinger.

Feuerwehr.
Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung der
Mannschaft der großen Handspitze Nr. 2
im Lokale des Herrn Moos, Bel-Etage.

Männergesangsverein.
Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung
im „Saalbau Schirmer“.

Männergesangsverein „Concordia“.
Abends 8 1/2 Uhr: Generalprobe.
„Neue Concordia“.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Vereins-
local, „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Morgen Sonntag den 23. August.
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Katholischer Kirchenchor.
Morgens 7 1/2 Uhr: Fahrt nach Marienthal.

Local-Gewerbeverein.
Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.
Morgens 8 Uhr: Zeichnen.
Schützenverein.
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-
übungen.

Bürgerverein.
Nachmittags 3 Uhr: Ausflug nach Destrach
mit der Staatsbahn.

Bürger-Schützen-Corps.
Freischießen auf dem Augustenburg
(Nerothal).

Männergesangsverein „Concordia“.
Nachmittags 4 Uhr: Großes Vocal- und
Instrumental-Concert auf der „Dieten-
mühle“. — Abends: Ball.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele.
Heute Samstag: Der Verschwenker.
Original-Zauber-Märchen in 3 Auf-
zügen von Ferd. Raimund. Musik von
Conradin Kreutzer.

Frankfurt 20. August.

Geld = Course.

Bistolen	9 fl. 48	— 50	kr.
Doll. 10 fl.-Stücke . .	9	54	— 56
20 Frcs.-Stücke . .	9	29 1/2	— 30 1/2
Russ. Imperiales . .	9	48	— 50
Preuß. Friedb.d'or . .	9	58 1/2	— 59 1/2
Dufaten	5	36	— 38
Engl. Sovereigns . .	11	54	— 58
Preuß. Cassen-Meine .	1	44 1/2	— 45 1/2
Dollars in Gold . .	2	27	— 28

Wechsel = Course.

Amsterdam 100 1/2	100 b.
Berlin 104 7/8	105 b.
Essen 104 7/8	105 b.
Hamburg 88	G.
Leipzig 105	B.
London 119 5/8	3/4 b.
Paris 95 94 7/8	b.
Wien 103 1/4	B. 103 G.
Disconto 3 1/2	G. (Mit 2 Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 197)

22. August 1888.

Im Kursaale zu Wiesbaden

Samstag den 12. September

erstes und einziges CONCERT von

Christine Nilsson.

Versteigerung.

486

Am Dienstag den 23. August und nöthigenfalls die darauf folgenden Tage werden in Wiesbaden in dem Auctionslocale des Herrn **C. Leyendecker**, Kirchgasse 17,

die ethnographischen Sammlungen Sr. königlichen Hoheit des hochseeligen Herzogs Paul von Württemberg, nebst einer größern Sammlung von Antiquitäten, bestehend in:

Möbeln, Porzellan-Gegenständen, Bildern &c., öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Cataloge der ethnographischen Sammlung sind durch Herrn **C. Leyendecker** in Wiesbaden franco zu beziehen.

Die Antiquitäten, aus mehreren Hundert Nummern bestehend, wovon jedoch kein Catalog vorhanden, sowie die ethnographische Sammlung sind vom 22. bis 25. d. M. im Versteigerungslocale, Kirchgasse 17, in Wiesbaden zur Ansicht aufgestellt.

Auf Wunsch wird die ganze Sammlung zuerst complet ausgebaut.

Befanntmachung.

Die Herren Gebr. Rau wollen nächsten Montag den 24. l. M. Nachmittags 3 Uhr die Äpfel von ca. 100 Bäumen, mehrere Bäume mit Birnen und Nüssen an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche. **C. Moos.** 15478

Pompier-Corps.



Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß Samstag den 22. d. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem Locale des Herrn **Hebinger**, Stiftstraße, eine General-Versammlung stattfindet. Zur Verhandlung kommen: Neuwahl der Führer der Steigerabtheilung und verschiedene andere Corpsangelegenheiten. Das Commando. 15389

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 23. August, Nachmittags präcis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik

ausgeführt von der Curlsapelle.

474

J. P. Hebinger.

Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag:

11055

Große Blech-Harmonie.

ang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entrée frei. — Von 4 Uhr an per Glas Bier 5 fr.

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Grosse Tanzmusik

im „Bürgerhalle“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 527

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 fr. Entrée frei.

527

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 23. August

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz. 13090

Thee und Chocolate

527

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2.

Herrn- Hemden, feine Qualität, 1 fl. 36 fr., Herrnbinden von 12 fr. an, Socken 18 fr., Hosenträger von 9 fr. an, Crinolinen von 24 fr. an, Corsetten, die früher gekostet 1 fl. 48 fr., kosten jetzt 1 fl. 12 fr., Strümpfe für Frauen 24 fr., für Kinder von 12 fr. an, Frauenpantoffeln 36 fr., Sommerhandschuhe und Filleistauchen von 9 fr. an, Kinderstiefelchen 24 fr., Mechanik 6 fr. bei G. Birkhard, Edeles Michelsb. u. Schwalbacherstr.

Ein eleganter zweispänniger Wagen ist zu verkaufen Friedrichstraße 2, oberer Stod. 14853

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medaillirte

Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;

ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;

ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;

ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl. das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer **Thoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider, von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl. 24 fr. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots** aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrikpreisen;

fertige **Damenkleider** von 3 Thaler an;

große Auswahl seidener **Jacken** und **Pale-tots** von 3 Thaler an.

NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, jurisch-gesezte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo,

fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon.

Schirm'sche Handelschule,

Dokheimerstraße 2 c.

Die Anstalt besteht aus drei Unterklassen, zwei Oberklassen als eigentlicher Handelschule und einer sogenannten Fremdenklasse.

Die Schüler der Unterklassen können nach Absolvierung derselben entweder in die Oberklassen der Anstalt selbst oder in die höheren Klassen der Gymnasien oder der Bürgerschule eintreten.

Die Schüler der beiden Oberklassen werden für den Handels- und Gewerbebestand, zum Eintritt in eine polytechnische Schule oder chemische Lehr-Anstalt zc. ausgebildet.

Die aus der Oberklasse austretenden Schüler sind zum Examen für den einjährigen Militärdienst vollkommen vorbereitet.

Die Organisation der Anstalt ist der Art, daß jedem einzelnen Schüler volle Aufmerksamkeit gewidmet werden kann.

Die Aufgaben werden in der Anstalt selbst in Gegenwart der Lehrer gefertigt.

Die Anstalt wurde seit dem 16. October 1866 von 98 Schülern besucht, worunter 64 Ausländer und 34 Wiesbadener waren.

Beginn des Wintersemesters am 15. October l. J.

Prospecte bei dem unterzeichneten Director

15601

Heinrich Lindner.

Casino in Wiesbaden.

Wegen eingetretener Hindernisse muß die für nächsten Sonntag an die Mitglieder und die Gäste ergangene Einladung zur Versammlung im Casino-Garten bis auf weitere Einladung verschoben werden.

Der Vorstand.

94

Für gegenwärtigen Jagd-Saison

empfehle feinstes Jagd- und Scheibepulver, gereifte und glatte Zündhütchen, alle Sorten Schrot und Rebposten zc., auch halte mein Lager in Spreng-, Feuerwerk- und Feuerspulver bestens empfohlen.

15600

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

1. Qualität, frisch aus den Gruben, empfiehlt

15597

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

Orhoft-Faß

werden zu laufen gesucht Helenenstraße 1.

15454

Zu dem Sonnenberger Kirchweihfest, welches Sonntag den 23., Montag den 24. und Sonntag den 30. d. M. stattfinden wird, ladet freundlichst ein

Ph. Jekel.

NB. Für gute ländliche Speisen und Getränke (Wein und Apfelwein) ist bestens gesorgt.

15596

Eine Gartenbank ist zu verkaufen. Näh. Neugasse 18.

15606

Cäcilien-Verein.

Samstag den 22. August Nachmittags 4 Uhr:

Stiftungsfest auf der Dietenmühle.

Zutritt haben die Vereinsmitglieder, deren Angehörige und solche von ihnen einzuführende Fremden, die nicht in der Lage sind Vereinsmitglieder zu werden.
15394

Der Vorstand des Cäcilien-Vereins.

Männergesangverein „CONCORDIA“.

Sonntag den 23. August 1868:

Gedächtnißfeier der Fahnenweihe.

Grosses

Vocal- & Instrumental-Concert

unter der Direction des Herrn Jean Grimm,

im Gartenlocale zur *Dietenmühle*.

Zum Vortheile für die durch Hagelschlag betroffenen Gemeinden in den Aemtern Selters, Hachenburg und Limburg (Provinz Nassau).

Das Concert-Programm wird durch Plakatzettel veröffentlicht.

Nach dem Concerte findet im Saale zur Dietenmühle ein

B A L L

statt. —

Eintrittspreise für Concert à Person 12 fr., Subscriptionspreis für Ball 48 fr. — Karten für Concert zu haben bei Optikus Höhn, Langgasse 7, Kaufmann Löw, Marktstraße 28, und am Concerttage im Garten zur Dietenmühle. — Concert-Aufang Nachmittags 4 Uhr.

455

Der Vorstand

des Männergesangvereins **CONCORDIA**.

Bürger-Schützen-Corps.

Sonntag den 23. und Montag den 24. d. Mts.:

Preisschießen auf dem Schießstand Augustenberg (Nerothal).

15638

Die Schützenmeister.

Zu verkaufen

ein an ausgezeichneter Malerei alles andere übertreffendes **Café-Service**, Eßes Fabrikat. Näheres Expedition. 15599

Kölner- und Frankfurter Dombauloose à 1 Thlr. zu haben Langgasse 27 in der Expedition des Wiesbadener Tagblatts.

Hiermit beehre mich anzuzeigen, dass mir Herr
August Wilhelmj den

Detail-Verkauf in seinen Weinen

für hiesigen Platz übertragen hat, und kann ich
nachstehende Sorten, bekanntlich von reinem unver-
fälschtem Geschmacke, bestens empfehlen.

Feinere Marken, welche nicht aufgeführt, werden
auf Bestellung zum **Originalpreise** prompt effectuirt.

Tischweine.

	per Flasche.
	fl. kr.
62r Lorcher	— 24
62r Hattenheimer	— 34

Dessertweine.

62r Neroberger Tramin	— 58
65r Rauenthaler Berg, weisse	
Capsel	— 58
65r Rüdesheimer Berg	1 6
62r Hattenheimer, dunkelbl.	
Etiquette	1 6
61r Johannisberger	1 6
65r Rauenthaler Berg, blaue	
Capsel	1 24
62r Rüdesheimer Berg, Ausl.	1 50
62r Liebfrauenmilch	1 50
61r Rauenthaler Berg	2 24
65r Rauenthaler Berg, br.	
Capsel, Silberst.	2 56
59 rSteinberger Cabinet	2 40
57r Neroberger Cabinet	2 40
59r Rauenthaler Berg	3 30

Rothe Weine.

65r Assmannshäuser	— 58
62r Assmannshäuser	1 15

Weisse Weine

von älteren Jahrgängen,

(sehr empfehlend für Kranke.)

	per Flasche.
	fl. kr.
46r Rüdesheimer Berg, Ausl.	1 48
48r Geisenheimer, Ausl.	2 6
31r Oestricher, Auslese	2 24

Fremde Weine.

Malaga, ganz alter	2 30
Madeira	2 30
Sherry	3 30
Portwein	3 30

Mouss. Hochheimer.

Prima Qualität in $\frac{1}{1}$ Fl.	2 15
" " " $\frac{1}{2}$ "	1 15
Secunda " " $\frac{1}{1}$ "	1 45
" " " $\frac{1}{2}$ "	1 —
Tertia " " $\frac{1}{1}$ "	1 30

Bei Gebinden mindestens von
einem Dutzend Flaschen wird der
Fabrikpreis berechnet.

Ferner halte mich in **ächtem Champagner**
und **Bordeaux-Weinen** von div. Qualitäten
bestens empfohlen.

Sämmtliche Weine sind von $\frac{3}{4}$ Litre-Flaschen und wird das Glas
bis zu 1 fl. mit 6 kr. extra berechnet.

Bei Abnahme über $\frac{1}{2}$ Dutzend Flaschen tritt eine entsprechende
Preis-Ermässigung ein.

14895

A. Thilo, Kirchgasse 10,

vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Für Wirthe und Wiederverkäufer.

Abgelagerte Cigarren eigner Fabrikation:

La Gloria	1 Kistchen (100 St.)	1 fl. 30 kr.,
„ Victoria	1 do.	1 „ 30 „
„ Norma	1 do.	1 „ 15 „
Figaro	1 do.	1 „ — „
La Fama	1 do.	— „ 50 „

in der Filiale der Cigarrenfabrik

Moritz Wallenfels,

15621

Langgasse 31 vis-à-vis der Post.

Keine Flechten mehr!

Die gesundheitsfördernde Eigenschaft der

C. G. Hülsberg'schen Tannin-Balsam-Seife

findet, wie seit 12 Jahren, täglich neue Bestätigung; so durch das nachstehende Schreiben: 435

Freiburg, 24. Februar 1868.

Herrn C. G. Hülsberg in Berlin.

Vor einigen Wochen erbat ich mir von Ihnen 20 Pack ihrer Tannin-Balsam-Seife, welche meine Frau nach der beigegebenen Gebrauchs-Anweisung für ihr krankes Bein anwandte, welches schon seit 13 Jahren nicht zu heilen war. Nach den ersten Bädern verloren sich schon die Schmerzen und das Bein wird mit jedem Tage besser, so, daß meine Frau schon wieder darauf gehen und meiner großen Wirthschaft vorstehen kann. Die Seife geht zu Ende und ich ersuche Sie, mir für beiliegende 6 Thaler wieder von Ihrer so ausgezeichneten Tannin-Balsam-Seife zu senden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jos. Aufner.

Acht zu haben à Stück 18 kr. bei A. Thilo in Wiesbaden.

Aufgepaßt! Man hüte sich vor nachgemachtem Fabrikat und achte beim Kauf genau auf die Firma: C. G. Hülsberg, Berlin.

Die
Färberei, Druckerei & Pariser Kunstwäscherei
von **J. N. Freis,**

Langgasse Nr. 23,

empfehlte zur bevorstehenden Herbst-Saison sich zu geneigtem Andenken und liegt eine vollständige Auswahl neuester Pariser Kleider-Muster zur gef. Ansicht offen.

Lebhafte Farben und eine Appretur ganz gleich derjenigen von neuen Stoffen, erziele ich durch Dampfmaschinen und andere technische Apparate.

Die Kunstwäscherei besorgt alle Damen- und Herren-Garderobe, ohne Façon zu verlieren, wöchentlich mit schönster Appretur zurück, und billigt gestellte feste Preise, welche an den Zeugen angeheftet sind, lassen mich verehrlichen Zuspruch erwarten.

15602

Fraunkfurter Lagerbier per Flasche 7 fr.
Wiener Märzenbier " " 10 "
Erlanger Lagerbier " " 10 "
 empfiehlt **J. Adrian**, Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke 15042

Wein-Essig, chemisch rein,
 in anerkannt vorzüglicher Qualität (zum Einmachen garantirt für Haltbarkeit)
 empfehle bestens
Schierstein a/Rh. **Martin Prinz**, Weinessigfabrik. 13174

Bannenbäder liefert mit Pferd billigt
W. Hahn, Saalgasse 22. 12239
 Prima weiße Kernseife, Prima-Nickenkernseife, Prima-Harzseife,
 Secunda-Kernseife, weiß geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife,
 Soda, Stärke, Prima-Stearin- und Talglichter, sowie Parfümkerzen
 in großer Auswahl empfiehlt billigt
Friedrich Schleucher, vormals C. Wolf,
 13653 **Michelsberg 1a.**

Soeben eine große Parthie Kleiderstoffe in allen
Arten, à 12 fr. die Elle, erhalten.
 14396 **J. Astheimer**, Kirchgasse 32.

Ich empfehle mich in allen vorkommenden Fayencearbeiten, im Aussetzen
 von Porzellanöfen und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue
 Öfen freundlichst entgegengenommen.
F. Riefstahl, Fayencearbeiter, Röderallee 24. 14355

Photographie-Albums mit und ohne Musik in
 elegant geschnittenen Holzdecken empfiehlt
 15248 **Max Junge.**

Ruhrkohlen, anerkannt I. Qualität,
 können von heute an direct vom Schiffe billig bezogen werden. Bestellungen
 werden entgegengenommen Dohheimerstraße 10 und Wegergasse 3 bei Aug. Koch.
 Wiesbaden, den 17. August 1868. **P. Koch.** 528

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stückkohlen
 in stets frischer Qualität, empfiehlt **G. D. Linnenkohl**,
 14551 Ecke der Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.
 Beerdigter Reibhausmüller **W. Hack** mobilt Hämergasse 13. 531

Echten Düsseldorfer Senf
 in der **Düsseldorfer Senffabrik**,
 152 8 Schillerplatz 2a im Hinterhaus.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Scheffenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 197)

22. August 1868

Obstversteigerung.

Mittwoch den 26. August l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt **Heinrich Werner** von der Kupfermühle die Äpfel von circa 100 Bäumen, worunter viele Goldreinetten, überhaupt viele edle Sorten sich befinden, an Ort und Stelle öffentlich versteigern.

15635

Männergesangsverein.

Heute Samstag den 22. August

General-Versammlung

im Saalbau Schirmer.

423

Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Handspitze No. 2 wird auf heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in das Lokal des Herrn **Moos**, Bel-Etage, eingeladen.

F. Hassler. 15634

Kirchgasse
27,

Nonnenhof.

Kirchgasse
27.

Heute Samstag den 22. August, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Gesangs-Soirée,

ausgeführt von der Gesellschaft des Salon-Komikers **Robert Bruchmann.**

Grand Café français, Wilhelmstraße 9.

Heute Samstag Abends 8 Uhr:

Vorstellung

des Herzogl. Sächs. Hofzauberkünstlers

Mr. Stengel Charles,

Elève de Mr. PHILLIPP, prestigitateur de la cour de français.

Entrée 12 fr. à Person.

15660

Reineclanden und sehr schöne dicke Ginnach-Zwetschen sind zu haben bei Gärtner **Conrad Spannhel**, links dem Taunusbahnhof. 15608

Stiftstraße 5 sind gebröckene Frühäpfel per Kumpf 8 fr. zu haben. 15615

Beseäpfel per Kumpf 5 fr. zu haben Mauergasse 11. 15595

Zwei Porzellanöfen, Neuwieder Fabrikat, (Holzfeuerung) sind billig zu verkaufen Langgasse 27.

P. Peaucellier, Michelsberg 8,
empfehlst sein großes Lager in allen Sorten Handschuhen zu äußerst billigen Preisen, als:

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 fr. an
bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace
mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von
30 fr. an, Dänische Handschuhe mit 2 Knöpfen von
36 fr. an, mit 1 Knopf von 18 fr. an, farbige wasch-
lederne und Sommer-Handschuhe, sowie auch italienische
Glace-Handschuhe zu 18 fr. und 24 fr.



in allen Sorten
von **J. L. Monnesfeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hostlieferant,
527 Webergasse im Hotel de Nassau.

Herrn-Kleider-Neuwäscherei
unter bekannter Garantie
528 von **Anton Schneider, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.**
3 & 6 kr. Reisstämme und Firsstämme von Kautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Herrnbinden und Herrukragen
in schöner Auswahl billigt bei **Josef Roth, vorm. Rauch,**
12731 Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Eine große Parthie Sammtstreifen in schwarz und farbig bei
226 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Carl Gregor, Kaufmann aus Wien,
ist hier angekommen und hat ein großes Sortiment Galanterie-Waaren
feinster Art zum Verkaufe für kurze Zeit ausgestellt, als: Feine Holz-
und Ledergegenstände, Weerschaumpfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcke,
Reise- und Offizierstaschen, Fächer, Portemonnaies, Cigarren-
Etuis, ganz feine Herren- und Damenstiefletten &c. &c.
Das Verkaufsort befindet sich Langgasse im „schwarzen Bären“
Parterre (vis-à-vis der „goldenen Krone“). 15459

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 531

Heinden-Einsätze in leinen und Schirting eine große Parthie bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Kelterschrauben, Drehbänke, Decimal- u. Tafelwaagen
empfehlte die Maschinenwerkstätte von
Carl Schmidt, Emserstraße 29 c. 14639

A. Brunnenwasser, Lauggasse 47,

vormals **A. Quersfeld**,
empfehlte sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

**Feinstes Trauben- und Apfelgele, weißen Savanna-
Honig, Zwetschenlatwerge, Zuckerrübenkraut, Syrup
u. c.** empfehlte **A. Thilo**, Kirchgasse 10.

14712

vis-à-vis dem Nonnenhof.

Brod von der Kupfermühle

empfehlte **A. Thilo**, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof. 15017

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfehlte zur geneigten
Abnahme **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 395

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Für Wirthe und Deconomen.

Bei meiner Dampfjägemühle können Aepfel u. c. schnell und billig gemahlen
und gefeltert werden, wozu mehrere Kelter und Aepfelmühlen bereit stehen.

15109

W. Gail, Dogheimerstraße 29 a.

Brodhaus Conversations-Vexikon (12 Bände) ist für fünf Gulden,
Schiller (12 Bände) für 2 fl. zu verkaufen bei

15139

J. Haberstock, Platterstraße 1.

Platterstraße 1 sind einthürige Kleiderschränke zu 10 fl., Strohstühle zu
2 fl. (schön und gut), sowie Rohr- und Bretterstühle, Bettstellen, Spiegel,
Koffer, Kommode, Tische zu verkaufen. 15440

Fliegenpapier,

arsenikfrei, von ausgezeichneter Wirkung, per Blatt 1 kr. (Für Wiederver-
käufer Rabatt.) **Häuser & Heinrich**, Webergasse 32. 15535

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Glaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 fr. per $\frac{3}{4}$	Vitre mit Glas.
1865r Hattenheimer . .	" — " 42 "	ditto.
1865r Rautenthaler . .	" — " 54 "	ditto.
1862r Geisenheimer . .	1 " — "	ditto.
1862r Martobrunner . .	1 " 45 "	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Vitre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " " "

Monffirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 80 fr. 527

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich dahier eine

Nähmaschinen-Fabrik

15517

und mechanische Werkstätte

errichtet habe.

Durch zwanzigjährige Erfahrungen in den ersten Fabriken in diesem Fache in Amerika und England, bin ich in den Stand gesetzt, eine ausgezeichnete Doppelsteppstich-Nähmaschine, eigener Fabrik, „The Benefactor“ zu liefern, welche sowohl für Handwerker als auch zum Familien-Gebrauch durchaus geeignet ist. Dieselbe ist bei einfacher, dauerhafter Construction von großer Leistungsfähigkeit und als das Beste, Neueste und Billigste ihrer Art in Amerika und England anerkannt.

Nähmaschinen sind stets vorrätzig und lade ich zu deren Einsicht höflichst ein. — Preise billigt bei mehrjähriger Garantie und Zahlungsverleichterung.

Werkzeugmaschinen aller Art fertige ich in den neuesten und besten Constructionen, und besorge ich einschlägige Reparaturen prompt und billigt.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden,

Franz Panthel,

Friedrichstraße Nr. 35.

Mechaniker.

Das Neueste in Gürtel und Gürtelschlösser

525

empfiehlt F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

531

Alle Sorten Flaschen werden fortwährend angelauft Kirchhofsg. 10. 15286

Zugelaufen ein weiß und schwarz geflecktes **Wachtelhündchen**. Abzuholen im Militärhospital, Schwalbacherstraße. 15616

Entlaufen

ein kleiner schwarzer Hund mit rothem Sammetbändchen am Hals, auf den Namen „Buzi“ hörend. Wer denselben Sonnenbergerstraße 7 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 15651

Reste's Spielbuch für Mädchen

wurde an der „Schönen Aussicht“ von einem Kinde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, das Buch gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

Verloren am Donnerstag Abend in der Taunusstraße oder Curanlagen ein Portemonnaie mit 4 doppelten Gulden und verschiedenem kleinen Geld, sowie in der Colonnade ein doppelter Friedrichsd'or. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition d. Bl. 15669

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näh. Geisbergstraße 1. 15609

Eine reinliche Monatsfrau wird gesucht Helenenstraße 12. 15605

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Näheres Schachtstraße 9. 15589

Eine geliebte Büglerin wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 15475

Stellen-Gesuche.



Gesucht.

Durch das Commissions- und Stellen-Gesuch-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, werden sofort Haus- und Küchenmädchen, Köchinnen, Blissetmädchen, sowie Hausburschen und Kellner gesucht. 15613

Ein anständiges Mädchen, welches gut Kleider machen kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Dasselbe geht auch zu Kindern. Näheres Kirchhofsgasse 4, zwei Stiegen hoch. 15617

Es wird ein Mädchen gesucht, daß sehr gut kochen, waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näh. Rheinstr. 14, 2. St. 15614

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres bei Frau Koch, kleine Schwalbacherstraße 9. 15641

Ein Dienstmädchen wird gesucht Bahnhofstraße 5. 15644

Zwei perfecte Köchinnen mit guten Zeugnissen finden Stellen durch Fr. Däuser, Röderstraße 39. 15647

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst, am liebsten bei Kindern. Näh. Saalgasse 36. 15315

Ein gesetztes, braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird für gleich gesucht. Näheres Expedition. 15656

Gesucht für gleich ein braves, gutes Kindermädchen (auch Kinderfrau.) Näh. Expedition. 15656

Ein braves israelitisches Mädchen, welches mit der Küche gut umzugehen weiß, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 15445

Ein anständiges Mädchen, welches im Ladengeschäfte bewandert ist, sucht bis 1. October eine ähnliche Stelle. Näheres zu erfragen Metzgergasse 31 im Laden. 15546

Ein braves Mädchen vom Lande kann sogleich einen Dienst haben. Näheres Taunusstraße 31 im Laden. 15512

Ein gefesttes Frauenzimmer, welches gut nähen kann, sucht eine Stelle bei erwachsenen Kindern. Dasselbe wird gut empfohlen. Näh. Exped. 15534

Ein zuverlässiges Kindermädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Nähere Auskunft in der Expedition. 15452

Ein anständiges Mädchen, welches gegenwärtig eine Stelle als Zofe begleitet, sucht ihre Stelle zu verändern. Sie macht perfect Kleider und kann auf's Beste empfohlen werden. Näh. Exped. 15270

An experienced and accomplished governess seeks a reengagement. Thorough English, perfect French (as a native) good music, Italian and German. A liberal salary. Näheres a. b. Exped. 15508

Ein braves, reinliches Mädchen sucht sogleich eine Stelle. Näh. Häfnergasse 9 im 3ten Stock. 15657

Ein anständiges Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Paulinenstift. 15654

Ein tüchtiger Schmied findet dauernde Beschäftigung bei Schmiedmeister B. Kremer in Oestrich, Rheingau. 15435

Ein Schenkjunge wird gesucht Schwalbacherstraße 5. 15626

Ein Schuhmacher auf beiderlei Arbeit findet dauernde Beschäftigung. Wo, sagt die Expedition. 15632

6—8 gute Grundarbeiter werden angenommen Schachtstraße 18. 15652

Zwei einzelne Leute suchen auf 1. October ein Logis von 3—4 Zimmern nebst Küche in der Mitte der Stadt. Franco-Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. 15619

Eine große, helle Werkstätte wird gesucht durch A. Sternberger, kleine Webergasse 5. 484

Ein Keller wird in der Nähe der Langgasse gesucht von F. Niehl, Langgasse 29. 15628

Adelheidstraße 8 Bel-Etage ist ein geräumiger Salon mit Schlafzimmer, von jetzt bis Ende September, möblirt zu vermieten. 14997

Bleichstraße 4 ist ein elegant möblirtes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten; auch wird daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu mieten gesucht. 15449

Ecke der Bleich- und Helenenstraße Bel-Etage sind 2 möblirte ineinandergehende Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 21, Parterre. 15268

Elisabethenstraße 7b ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 15376

Friedrichstraße 27 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15253

Friedrichstraße 38 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15604

In dem Landhause Gartenstraße 5, in der Nähe des Kursaals, ist ein Stock, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 15611

Goldgasse 8, Hinterh., ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu verm. 15633

Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut-parterre, 6 Zimmer nebst Küche und Zubehör enthaltend, an ruhige Mieter vom 1. September ab zu vermieten. 15313

Kapellenstraße 4 sind möblirte Zimmer gleich zu vermieten. 12764

Kirchgasse 25, 3. Stock, ist eine möblirte Dachkammer zu verm. 15084

Kirchgasse 25 im 3. Stock sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit Koft zu vermieten. 15084

- Langgasse 17 sind einige möblirte Zimmer zu vermietthen. 15068
 Dranienstraße 14 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm. 11137
 Rheinstraße 23 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermietthen. 15603
 Rheinstraße 36 Parterre bei C. S. Schmittus ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 13140
 Röderallee 26 sind zwei bis drei freundlich möblirte Zimmer vom September zu vermietthen. 15429
 Schwalbacherstraße 53 ist ein Logis im 2. Stock zu vermietthen. 15618
 Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu vermietthen, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benützen. Näheres eine Stiege hoch. 13892
 In einer der besten Logen Wiesbadens, in der Nähe der Bahnhöfe und dem Regierungsgebäude, ist vom 1. October d. J. unmöblirt zu vermietthen:
 Die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche nebst Speisekammer, Keller, Holzraum und Mitbenutzung des Gartens;
 die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Speisekammer, Keller, Holzraum und Mitbenutzung des Gartens.
 Näheres bei Herrn Fr. Baumann, Friedrichstraße 18. 14976
 Ein Logis mit Garten zu vermietthen. Näheres Neugasse 18. 15606
 In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist auf den 1. October der erste und zweite Stock zu vermietthen.
 W. Roder, Maurermeister. 15284
Zu vermietthen in der verlängerten Rheinstraße, Südseite, der erste und zweite Stock auf 1. October. Näheres bei E. Roth, Steinhauermeister, Schiersteinerweg. 15215
 Herrschafts-Wohnungen in angenehmer Lage sind zu vermietthen. Näheres bei J. Kamberger, Bahnhofstraße 12, Seitenbau. 15639
 Ein Mädchen kann Logis erhalten Röderallee 4, Hinterhaus rechts. 15642
 Zwei Gymnasiasten können in der Nähe des Gymnasiums Aufnahme finden. Näheres in der Expedition. 15620

Danksagung.

Allen Denen, welche uns bei dem langen und schweren Leiden unserer lieben unvergeßlichen Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, Frau **Katharina Hundertmark**, so hilfreich zur Seite standen, sowie Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten, herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 26. August 1868.

15610

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige die traurige Mittheilung, daß uns unser einzig geliebtes Töchterchen,

Emilie,

gestern Morgen um 1/3 Uhr durch den Tod entrißen wurde. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern:

Louis Franke.

Elise Franke, geb. Kalb.

15640

Den heute Mittag um 1 Uhr nach längerer Krankheit erfolgten Tod der
Wittwe Hack, geb. **Reinhardt**,
beehren wir uns Freunden und Bekannten hiermit anzuzeigen.
Die Beerdigung findet Sonntag Abend um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhause
aus statt.

Wiesbaden, 20. August 1868.

Die Hinterbliebenen. 15668

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, unsere theuere Mutter, Schwester und Schwä-
gerin, **Elisabethe Welcher**, geborne **Lay**, nach einem langen
Krankenslager in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause,
Hochstätte 19, aus statt.

15655

Die trauernden Kinder und Geschwister.

Evangelische Kirche.

11. Sonntag nach Trinitatis.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conrady.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Dhlh.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Raumann.

Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Katechismuslehre mit der männlichen Jugend.

Bibelstunde fällt aus.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

12. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr,
Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind hl. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abends 4 Uhr: Salbe und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 23. August, Vormittags 10 Uhr, Erbauung in der Marktschule,
geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am 11. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Donnerstag den 27. August Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends um 7 Uhr.

Sonntag Morgens um 10 Uhr in der großen Kapelle.

Montag um 10 Uhr in der kleinen Kapelle. Abends um 7 Uhr.

Dienstag Morgens um 10 Uhr in der kleinen Kapelle. Abends um 7 Uhr.

Mittwoch Morgens um 10 Uhr in der kleinen Kapelle. Abends um 7 Uhr.

Donnerstag um 10 Uhr in der großen Kapelle.

Freitag um 10 Uhr in der großen Kapelle.